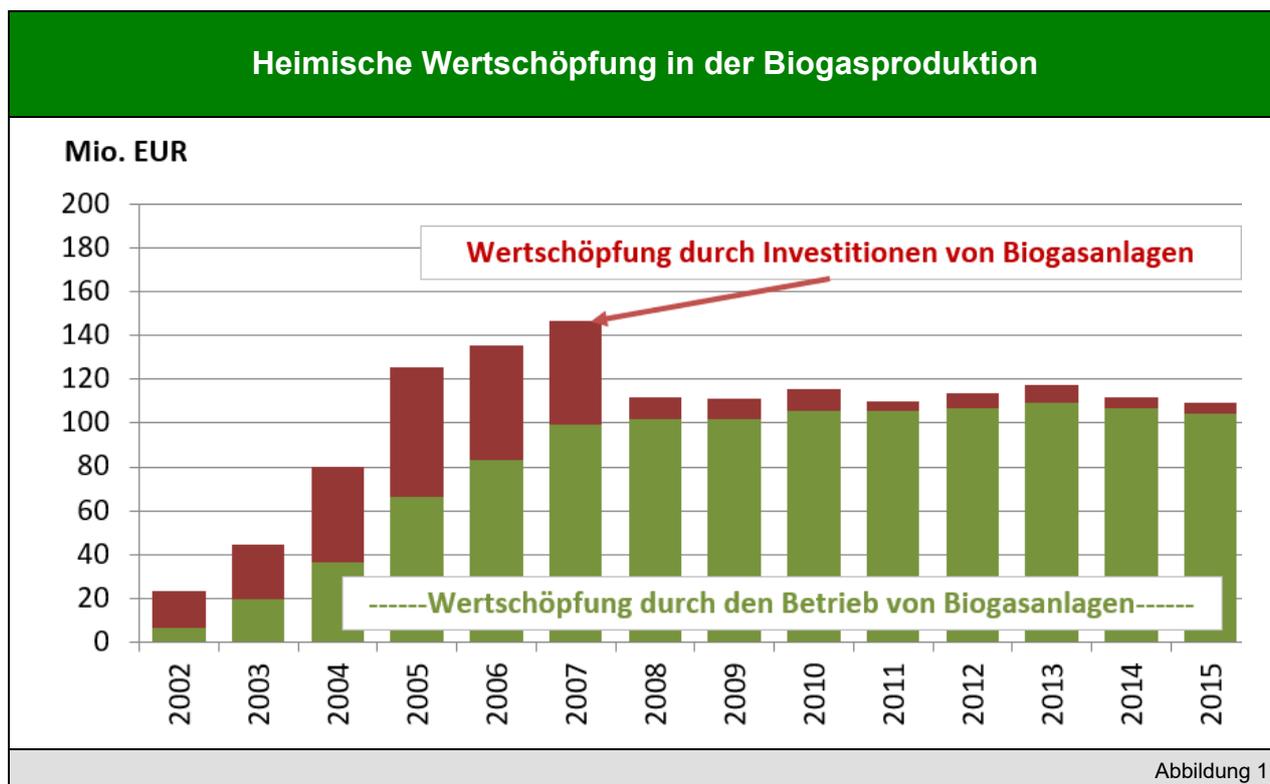


Volkswirtschaftliche Effekte der Biogasproduktion

Von Dipl.-Ing. Dr. Bernhard STÜRMER, MBA

Derzeit produzieren österreichische Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von 83 MW_{el} rund 560 GWh Strom. Bei der Stromerzeugung entstehen zusätzlich rund 630 GWh Wärme, die derzeit zu rund 60% für Wärmelieferungen oder Trocknungsdienstleistungen verwendet werden. Neben der Verstromung von Biogas, kann Biogas auch zu Biomethan aufbereitet werden. Aktuell können die österreichischen Anlagen knapp über 3.000 m³ Biomethan pro Stunde einspeisen. Insgesamt werden rund 155 GWh_{ho} Biomethan pro Jahr produziert. Dies wird einerseits verstromt (ca. 20 GWh_{ho} Biomethan), als Kraftstoff überwiegend im LKW-Verkehr eingesetzt oder es werden Wohnungen zur Wärmeversorgung beliefert. Zusätzlich produzieren die Anlagen noch 1,5 Mio. t organisches Düngemittel, womit der Nährstoffkreislauf geschlossen wird.

Wie Wolfgang Koller (Industriewissenschaftliches Institut) anhand einer Input-Output-Analyse zeigte, ist der Biogassektor sehr vorleistungsintensiv. Der heimische Anteil an Produktion und Wertschöpfung liegt über 85%. Insgesamt beträgt derzeit die heimische Wertschöpfung rund 110 Mio. € jährlich (Abbildung 1).



Der hohe Anteil an heimischer Wertschöpfung stammt aus der historischen Entwicklung (österreichisches Biogas - Know How ist weltweit bekannt) und der engen Verflechtung der Biogasanlagen mit der umliegenden Wirtschaft (Abbildung 2 und 3).

Kostenverteilung der Investitionen in den Biogas-/Biomethanesektor (links: Zuteilung zu Gütergruppen; rechts: regionaler Bezug)

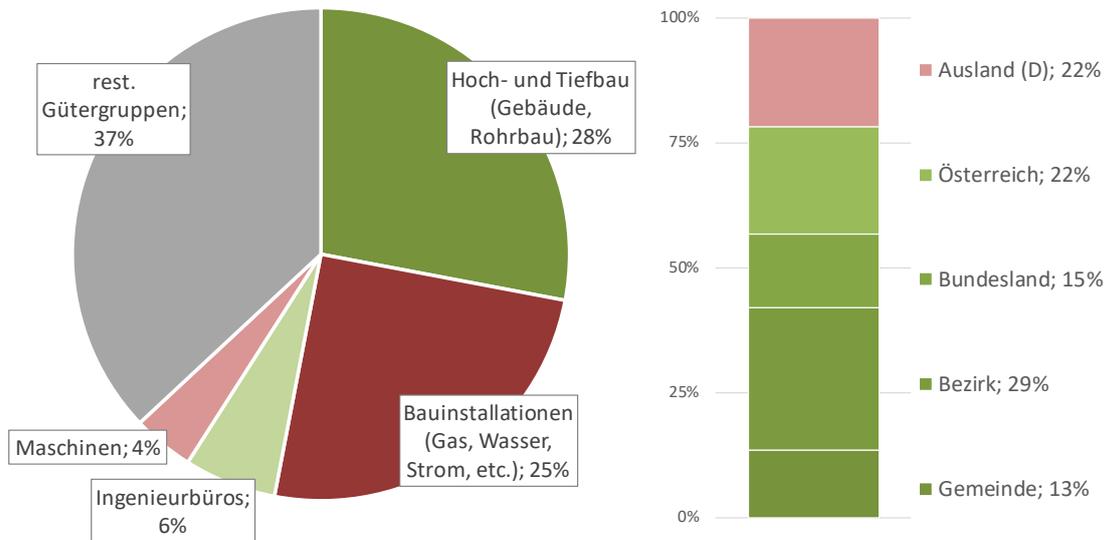


Abbildung 2

Kostenverteilung für den Betrieb von Biogas-/Biomethananlagen (links: Zuteilung zu Gütergruppen; rechts: regionaler Bezug)

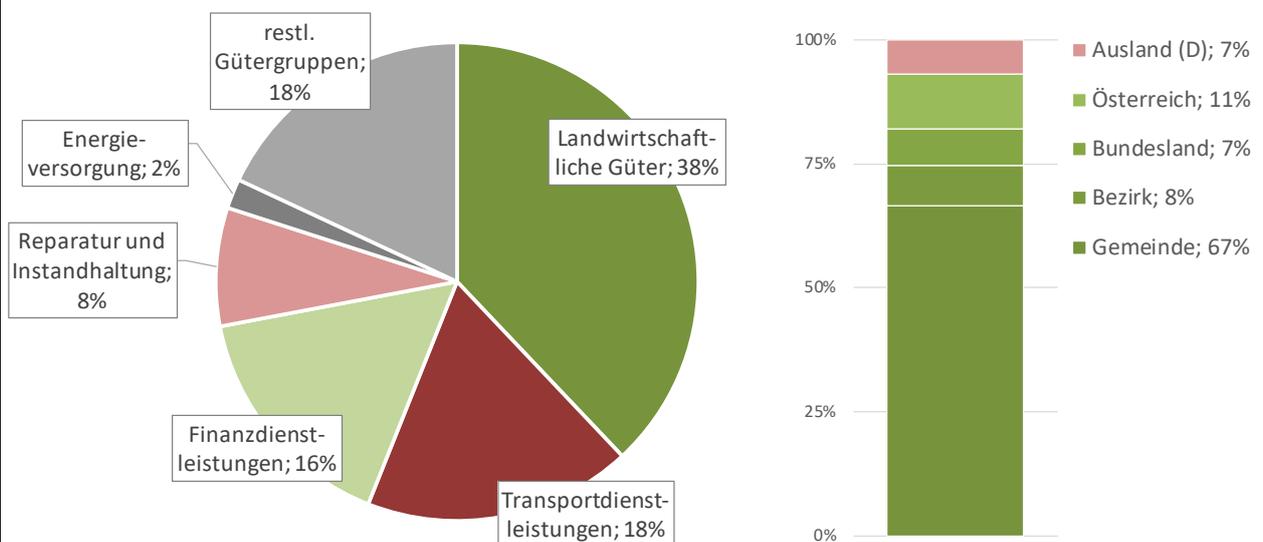


Abbildung 2

Der Bau und Betrieb von Biogas-/Biomethananlagen erfordert qualifizierte Arbeitskräfte. Je 1.000 m³ Biomethaneinspeiseleistung (entspricht rund 8 Mio. m³ Jahresmenge) werden rund 160 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für Planung, Bau, etc. benötigt. Für den Betrieb sind je 1 Mio. m³ Biomethan rund 20 VZÄ notwendig.

Literaturquellen:

Koller, W. (2015). Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen von Biogas in Österreich. biogas15 Kongress. 2./3.12.2015, Wien